

Updateinformationen Release R35

R035h

1. Uhrzeit auf Kassenendabrechnungsausdruck abstellbar/Fehlerbeseitigung:

Das Abschalten der Uhrzeit auf dem Kassenendabrechnungsbeleg funktionierte nicht, wenn bei „Form der Kassenendabrechnung“ M (Mittel) oder K (Kurz) eingestellt war. Fehler wurde behoben.

R035g

1. Nachlass-Buchungen:

Es ist jetzt bei „Nachlass ohne Gegenbuchung“ (bzw. wenn das alte Storno-/Nachlass-System eingestellt ist) wieder möglich, einen Nachlass zu buchen, der den bisherigen Buchungsbetrag übersteigt.

2. Uhrzeit auf Kassenendabrechnungsausdruck abstellbar:

Wenn Sie nicht möchten, dass die Uhrzeit der Kassenendabrechnung auf dem Kassenendabrechnungsbeleg ausgedruckt wird, können Sie dies jetzt unter Grundeinstellungen / Kassenend- / Zwischenabrechnungen / Kassenbuchungen / Allgemeine Kasseneinstellungen bei „Uhrzeit auf Kassenendabrechnung“ abstellen.

Tragen Sie hier „N“ für NEIN ein, wenn keine Uhrzeit ausgedruckt werden soll.

3. Umbuchung von Artikeln mit Lagerhalt. durch Zentrale (Fehlerbeseit.):

Wenn Artikel mit Lagerhaltung durch die Zentrale umgebucht wurden, wurde die zugehörige VK-Lagerware nicht mitumgebucht. Fehler wurde behoben.

Wenn eingestellt ist, dass die Filiale die Lagerhaltung steuert (Grundeinstell./System-Konfig./Allgemeine Einstell./„Steuerung Lagerhaltung durch Zentrale“ steht auf „N“), wird beim Umbuchungen von Lagerhaltungs-Artikeln jetzt geprüft, ob der neue Artikel VK-Bestand hat. Ist das nicht der Fall und ist bei dem neuen Artikel die Lagerhaltung nicht aktiviert, wird dies jetzt vom ISDNSEND automatisch eingetragen, und die Lagerware auch umgebucht.

4. Versionsnummer des VM2000 in der Kassenabrechnung bzw. -übersicht:

Die Kassenabrechnungen bzw. -übersichten enthalten jetzt die mehr die Release-Bezeichnung der eingesetzten VM2000-Version, sondern nur noch den Programmnamen.

R035f

1. VK-Preiskontrolle (Pool) / Erweiterungen:

Wenn bei Ihnen der Programmteil Stammdaten / VK-Preiskontrolle verfügbar ist, erhalten die Bildschirm-Tabellen jetzt auch das Feld FSK. Es kann in dieser Spalte auch nach einem FSK-Wert gesucht werden, die Daten sind danach nach FSK sortiert. Das Feld finden Sie am rechten Rand der Tabelle.

2. Nachlass-Buchungen:

Die Sicherheitsabfrage „Wollen Sie die Nachlassbuchung durchführen“ wird jetzt nicht mehr gestellt, da ja die Buchung durch Betätigung der ESC-Taste vorher abgebrochen werden kann.

Außerdem ist es jetzt auch bei „Nachlass ohne Gegenbuchung“ (bzw. wenn das alte Storno-/Nachlass-System eingestellt ist) nicht mehr möglich, einen Nachlass zu buchen, der den bisherigen Buchungsbetrag übersteigt.

R035e

1. Unterschriftenzeilen auf Beleg bei Quittung/Barverkauf:

Im Modus Barverkauf/Quittung werden jetzt auf dem Beleg bei DinA4-Papier auch die Unterschriftenzeilen ausgedruckt.

2. Artikel ändern / Fehlerbeseitigung:

Unter Umständen wurde ein geänderter Artikel in der Artikelverwaltung nicht gespeichert. Fehler wurde behoben. Fehler trat auf, wenn der Artikel einen EAN-Code enthielt, der auch in der Sammelean-Datei aus der Zentrale enthalten war, aber dort einem nicht vorhandenen Artikel zugeordnet war.



R035d

1. Inventur / Fehlerbeseitigung:

In dem mit R035c ausgelieferten Inventurprogramm hatte sich ein Fehler eingeschlichen, der zu einem Programmfehler beim Starten führen konnten („unbekannte Variable“).

Fehler ist in dem mit R035d ausgelieferten Inventurprogramm (Version R035b) behoben.

2. Belegdruck auf schmalen Belegen / Gebrauch-VK / Fehlerbeseitigung:

Wenn Belegdruck auf schmalen Belegen aktiviert war, war bei Gebrauch-Verkauf (bzw. Storno) die Belegzeile zu lang, so dass der Preis nicht enthalten war. Fehler wurde behoben.

R035c

1. VK-Preiskontrolle (Pool) / Erweiterungen:

Wenn bei Ihnen der Programmteil Stammdaten / VK-Preiskontrolle verfügbar ist, können Sie jetzt auch nach den Feldern „neuer VK“ und „AltVK“ sortieren lassen (bzw. nach einem Preis darin suchen).

Das Feld AltVK enthält den alten VK-Preis vor der Preisänderung. Um nach AltVK suchen bzw. sortieren zu lassen, bewegen Sie den Auswahlbalken in diese Spalte (ganz rechts) und geben dann eine Zahl ein.

Wenn Sie die Eingabe mit ENTER bestätigen, wird der eingegebene VK-Preis gesucht. Wenn dieser nicht gefunden wurde, erscheint ein Hinweis. Es wird dann auf den nächsthöheren VK-Preis positioniert. Die Daten sind danach nach „AltVK“ sortiert.

Wenn Sie nach „neuer VK“ suchen bzw. sortieren lassen wollen, müssen Sie die F9-Taste (VkSort) betätigen und anschließend den gesuchten VK eingeben und mit ENTER bestätigen. Ansonsten verhält sich das Programm wie bei der Suche nach „AltVK“.

Der Inhalt des Feldes AltVK wird beim Protokollausdruck jetzt auch mitausgedruckt.

2. Journalauswertungen / Summen-Funktion / Ausdruck:

Teilweise wurde die Liste nicht ausgedruckt. Fehler wurde behoben. (siehe auch Update-Info R035b Punkt 4.)

3. Artikelübersicht / Markierungsspalte / Fehlerbeseitigung:

Die Markierungsspalte in der Artikelverwaltung war

erst sichtbar, wenn der Auswahlbalken mehrmals nach rechts bewegt wurde. Fehler wurde behoben. Spalte ist jetzt sofort sichtbar.

R035b

1. Felder ersetzen (Warengr./Genre/Label) / Fehlerbeseitigung:

Bei Zusatzprogramme / Felder ersetzen / Warengruppen/Genre oder Label wurden die Felder nicht in allen Datensätzen ersetzt. Fehler wurde behoben.

2. Listendruck auf DinA5-Papier:

In folgenden Programmteilen ist der Listendruck jetzt auch auf DinA5-Papier möglich:

- Statistik / Warengruppenstatistik
- Statistik / Genregruppenstatistik
- Statistik / Warenfluss-Protokolle

3. Warenzugang (Online-Lieferschein mit Vorschau) / Fehlerbeseitigung:

Enthielt der aus der Zentrale abgerufene Lieferschein Positionen mit Artikelnummern unter 500000 kam es zu einem Programmfehler. Fehler wurde behoben.

4. Journalauswertungen / Summen-Funktion:

Im Programmteil Statistik / Journalbuchungen steht bei Auswahl der Punkte 2 bis B bei Anzeige der Daten eine neue Summenfunktion zur Verfügung, mit der die Beträge und Anzahl angezeigter Buchungen summiert werden. Es werden dann beide Werte am Bildschirm angezeigt und können anschließend ausgedruckt werden.

Betätigen Sie die F8-Taste (Summe) wenn die Journalbuchungen angezeigt werden. Soll dies ausgedruckt werden, betätigen Sie, wenn die Werte angezeigt werden, die F5-Taste (Liste).

5. Inventur / Fremd-, Sammel- und Lagerware-Barcodes:

Das Inventurprogramm (R35a) kann jetzt auch die Fremd-Vermietbarcodes verarbeiten, die auch vom VM2000 unterstützt werden. Außerdem wird ein eingeleseener EAN-Code jetzt auch in der von der Zentrale übertragenen Sammelean-Datei gesucht, sofern diese Datensätze enthält.

Mit dem MDE-Gerät können jetzt auch Lagerware-Barcodes eingelesen und vom Inventurprogramm verarbeitet werden, so dass auch die jeweilige Lagerplatznummer in die Inventurdaten übernommen wird.



Wenn mit dem MDE-Gerät Gebraucht- und Neuware erfasst wird, muss das aber nach wie vor getrennt in 2 Schritten gemacht werden, also z.B. zuerst die Neuware einlesen und verarbeiten lassen, danach die Gebrauchtware. Dies gilt auch für die Lagerware-Barcodes.

R035a

Unterstützung Fremdbarcodes / Fehlerbeseitigung:
Bei Verwendung von Fremdbarcodes für Vermietware kam es unter Umständen dazu, dass bestimmte Vermietbarcodes nicht als solche vom Programm erkannt wurden. Fehler wurde behoben.

Ausdruck Etiketten für Lagerware / Fehlerbeseitigung:
Die mit Version R035 oder B035o ausgedruckten Barcode-Etiketten für Lagerware enthielten nicht den Barcode für die jeweilige Lagernummer, sondern fälschlicherweise den für die Artikelnummer oder den Original-EAN. Fehler wurde beseitigt. Die Etiketten enthalten jetzt wieder den Barcode für die Lagernummer.

R035

Betaphase beendet:
Die Betaphase von Release 35 wurde beendet und die Version zur allgemeinen Nutzung freigegeben

Beta 035o

Sicherheitsabfragen einstellbar:
Sie können jetzt selbst einstellen, ob bestimmte Fragen vom Programm gestellt werden oder nicht. Dies ist bisher nur möglich für die Sicherheitsabfrage nach Betätigung der F7-Taste (Buchen) beim Warenzu- und -abgang sowie für die Abfrage nach Wahl der Zahlungsart EC-Karte im Programmteil Vermietung/Verkauf. Die Fragen können hier aus- bzw. eingeschaltet werden: Grundeinstellungen / System-Konfiguration / Sicherheitsabfragen

Lagerhaltung ersetzen bei Artikeln ohne VK-Bestand:
Über den neuen Programmteil „Zusatzprogramme / Felder ersetzen / VK-Lagerhaltung bei Artikeln“ können Sie jetzt für einen Artikelnummernbereich

das Feld Lagerhaltung auf JA oder NEIN stellen. Das Feld kann nur bei Artikeln ohne Verkaufsbestand (Neu oder Gebraucht) geändert werden. Für die geänderten Artikel wird ein Eintrag im Tagesjournal und im Änderungsprotokoll gemacht. Für die nicht geänderten Artikel im Nummernbereich wird eine Protokolldatei erzeugt, die anschließend angezeigt und/oder ausgedruckt werden kann.

Beta 035n

Warenfluss-Daten der Artikel:
In der Artikelmaske wurde bisher das Datum des letzten Verkaufs und das Datum des letzten Zugangs angezeigt. Bei diesen wird nicht unterschieden, ob es sich um Neu-, Gebraucht- oder Vermietware handelt. Mit dieser Version können Sie jetzt an dieser Stelle die F10-Taste (Warenfl) betätigen. Es werden Ihnen dann zusätzlich das Datum des letzten Zugangs, des letzten Abgangs und des letzten Verkaufs angezeigt, jeweils bezogen auf NW (Neuware), GB (Gebrauchtware) und VM (Vermietware) (bei Verkauf gibt es nur Unterscheidung zwischen NW und GB). Außerdem werden hier angezeigt das Datum der letzten Inventurbuchung (für alle 3 Bestandsarten). Die letzten 3 Felder wurden auch in die Felddauswahl der Artikelinfo vom Infosystem hinzugefügt.

Mittellange Form der Kassenabrechnung/-übersicht:
Bisher konnte die Kassenabrechnung bzw. -übersicht nur in langer oder kurzer Form ausgedruckt bzw. angezeigt werden. Mit dieser Version ist es jetzt möglich eine mittellange Form anzeigen bzw. ausdrucken zu lassen. Dazu ist bei „Form der Übersicht“ und/oder in den Grundeinstellungen (Kassenend-/Zwischenabrechnungen/Kassenbuchungen) bei „Form der Kassenendabrechnung“ „M“ für Mittel einzugeben bzw. einzustellen. Die Abrechnung bzw. Übersicht enthält dann im Gegensatz zur Kurzform, bei der nur der aktuelle Kassenbestand angezeigt wird, noch folgende Summen:

- Vermietumsätze total
- Verkaufumsätze volle MWST
- Verkaufumsätze halbe MWST
- Gesamtumsatz Vermiet/Verkauf
- Summe Forderungen/Verbindlichkeiten
- Summe sonstige Zu-/Abgänge

Neue Möglichkeiten für Vermietetiketten-Druck:
Das Druck-Auswahlmenü bei Warenzu- und -abgang (F6/Drucken) wurde erweitert um folgende Punkte:

- Vermietbarcodes
- Schlüsselanhänger

Somit können Sie z.B. beim Wareneingang auch noch Vermietbarcodes (in einem Rutsch) drucken lassen, auch wenn Sie die Frage, ob für neue Vermietware ein Barcode-Etikett gedruckt werden soll, mit NEIN beantwortet haben. Die Schlüssel-Anhänger können gedruckt werden, wenn ein Epson-Thermodrucker oder ein Windows-Drucker angeschlossen und eingestellt ist. In der Stammdaten-Übersicht der Vermietware können jetzt auch Schlüssel-Anhänger für die markierten Vermietware-Datensätze gedruckt werden. Das Auswahlmenü nach Betätigung der F10-Taste (Barcode) wurde entsprechend erweitert.

Beta 035m

Neue Felder im Infosystem (Artikelinfo):
Bei der Erstellung von Listen für Artikel können jetzt außer den Feldern für „Letzter Zugang“ und „Letzter Verkauf“, bei welchen nicht zwischen Neu-, Gebraucht- und Vermietware unterschieden wird, folgende Felder gewählt werden:

- Letzter Zugang NW
- Letzter Zugang GB
- Letzter Zugang VM
- Letzter Abgang NW
- Letzter Abgang GB
- Letzter Abgang VM
- Letzter Verkauf NW
- Letzter Verkauf GB

Zugriffsmöglichkeit auf Artikel-Datei bei Erfassung Kundenbestellung:

Bei der Erfassung bzw. Änderung einer Kunden-Bestellung können Sie jetzt auch Artikel aus Ihrer Artikel-Datei auswählen und übernehmen. Dazu betätigen Sie im Feld Bezeichnung die F5-Taste (Info) und wählen dann „Lokale Artikel-Auswahl“. In der Artikel-Übersicht wählen Sie dann den gewünschten Artikel und übernehmen die Daten mit der ENTER-Taste.

Senden der Filial Bestellungen:

Beim Senden der Filial-Bestellungen (Stammdaten/Bestellungen Filiale/F6=Senden) haben Sie jetzt die Möglichkeit, nur die Filial-Bestellungen an die Zentrale zu senden oder nur die Änderungen der Zentrale abzuholen und verarbeiten zu lassen oder beides ausführen zu lassen. Nach Betätigung der F6-Taste erscheint ein entsprechendes Auswahlmenü.

Sortiermöglichkeiten Mahnliste:

Bei der Anzeige der Daten der Mahnliste (Mahnungen/Mahnliste erstellen) und bei Ausdruck kann jetzt zusätzlich nach Vermietnummer sortiert werden. Dazu muss nach Betätigung von F3 (Sortieren) bzw. F2 (Liste) das gewünschte Sortierkriterium ausgewählt werden. Folgende Sortierkriterien sind möglich:

- Kundennummer
- Mahntyp
- Buchungsdatum
- Vermietnummer

Beta 035I

Neue Felder im Infosystem (Lagerware):

Bei der Erstellung von Listen für Lagerware kann jetzt auch der VK Preis Neuware sowie der VK Preis Gebrauchtware ausgewählt werden.

Anzahl Ausdrücke des Kunden-Antrags einstellbar:
Unter Grundeinstellungen / Basiswerte / Papiereinstellung können Sie jetzt bei „Anzahl Lieferscheine (Warenabgang) / Kundenanträge“ auch die Anzahl der Ausdrücke des Kundenantrags einstellen. Der Antrag wird dann immer so oft, wie hier eingestellt, ausgedruckt. Diese Einstellung gilt für alle Terminals.

Lieferscheine jetzt mit Filial-Nummer (Absender):

Die Zeile „Filiale: ...“ bei den Warenabgangs- und -zugangslieferscheinen enthält jetzt in Klammern auch die jeweilige Filialnummer.

Änderungen bzgl. „Codewortabfrage bei Kreditvergabe > Betrag“:

Wenn Sie möchten, dass bei Vergabe eines Kredites, der größer als der Rechnungsbetrag ist, auch das Codewort der Stufe 3 oder 3 ausreicht, können Sie jetzt unter Grundeinstellungen/ Sicherheitsrelevante Einstellungen/Grundeinstellungen bei „Codewortabfr. b. Kreditvergabe>Betr.“ auch die gewünschte Stufe eingegeben (also 2 oder 3). Es reicht zur Kreditvergabe



dann das Passwort der eingestellten Stufe oder höher (also bei „2“ kann Codewort Stufe 1 oder Stufe 2 eingegeben werden, um Kredit zu buchen.) Ist hier „J“ (oder „1“) eingestellt, muss das Codewort Stufe 1 eingegeben werden, um den Kredit zu buchen.

Beta 035k

Belegdruck auf schmalen Belegen (Bondrucker):

Sie können jetzt auch Belege auf schmalen Belegen, auf die maximal 40 Zeichen in eine Zeile passen, drucken. Dazu muss unter Grundeinstellungen / Basiswerte / Papiereinstellung bei „Belegdruck auf schmalen Belegen (max. 40 Zeich./Zeile)“ „J“ für JA eingestellt werden.

Die Beleg-Zeilen werden dann ggf. gekürzt (enthalten etwas weniger Informationen). So werden z.B. vom Titel bzw. der Warenbezeichnung nur die ersten 10 Zeichen gedruckt. Diese Einstellung ist z.B. nötig, wenn Sie den Bondrucker „Epson TM-U210“ einsetzen. Dies war vorher nicht möglich, da die Belege nicht sauber gedruckt worden, da zu wenig Platz auf dem Bon war. Um den Epson TM-U210 zu nutzen, sollten Sie als Drucker „Epson TM-T88II/TM-U210“ einstellen.

Neuer Etikettentyp für Vermietware (auf Epson-Thermodruckern):

Wenn Sie einen Epson-Thermodrucker angeschlossen haben, können Sie jetzt Vermiet-Etiketten mit Genre-Bezeichnung, Lagernr. und großer Vermietnr. drucken (ohne VK-Preis). Um diese Etiketten in Stammdaten / Vermietware zu drucken, markieren Sie die gewünschten Datensätze und wählen dann nach Betätigung der F10-Taste den Punkt „Etikett mit Lagernr. u. Genre u. gr. Vermietnr.“. Über den Programmteil Zusatzprogramme / Vermiet-Barcodes können diese gedruckt werden, wenn beim Etikettentyp „G“ eingegeben wird. Beim Wareneingang werden diese Etiketten gedruckt, wenn unter Grundeinstellungen / Basiswerte / Warene-/abgang bei der Einstellung „Vermietbarcodes bei Wareneingang drucken?“ „G“ eingegeben wird.

Wenn diese Etiketten auch bei Nummernänderung gedruckt werden sollen, muss unter Grundeinstellungen / System-Konfiguration / Etiketten Vermietware bei „Vermietbarcode-Typ bei Nummernänderung“ eine „2“ eingetragen werden.

Beta 035i

Blanko-Etikettendruck (15 * 58) auf Nadeldruckern: Es können jetzt auf Nadeldruckern auch Blankoetiketten auf 15 * 58 mm großen Etiketten gedruckt werden. Auf einem Bogen sind 13 * 2 (also 26) Etiketten. Den Programmpunkt dafür finden Sie unter Zusatzprogramme / weitere Etiketten / Blanko-Etiketten 15 x 58 x 2. Bei Typ muss eingegeben werden, welcher Etikettentyp gedruckt werden soll:

V = Vermietware-Etiketten

K = Kunden-Etiketten

A = Artikel-Etiketten (Verkauf)

Falls die Etiketten nicht exakt ausgedruckt werden, kann über den bei „x/216 Zoll“ einzugebenden Wert noch der Zeilenvorschub nach einer Etiketten-Reihe justiert werden. Dieser Wert wird dann auch in den Grundeinstellungen gespeichert, und das nächste Mal dann vorgegeben. Die Etiketten enthalten nur den Barcode und die Nummer.

Labelname auf Artikel-Barcodes (nur Epson-Thermodrucker):

Wenn ein Epson-Thermodrucker angeschlossen ist, kann jetzt eingestellt werden, dass auf den Artikel-Barcodeetiketten die ersten 12 Zeichen des jeweiligen Label-Namens mit gedruckt werden. Die Einstellung finden Sie unter Grundeinstellungen / Basiswerte / Papiereinstellung. Hier finden Sie jetzt auch die Einstellung „Ausdrucksdatum auf Artikelbarcodes drucken“.

Beta 035h

Online-Abfrage von Artikelbeständen anderer Filialen:

Wenn Sie an einer Zentrale mit dem Programm KMZENT angeschlossen sind, können Sie jetzt per ISDN die Artikelbestände von anderen Filialen abfragen. Dazu markieren Sie bis zu 200 Artikel im Artikelstamm mit ENTER (Artikelnummern über 4999999), betätigen dann die F8-Taste (Online) und wählen dann „Online-Zentrale“. Im folgenden Auswahlmenü wählen Sie „B = Bestandsabfrage“. Es wird dann eine ISDN-Verbindung zur Zentrale aufgebaut und die gewünschten Daten werden übertragen. Es wird dann eine Tabelle mit den angefragten Artikeln angezeigt. Dabei werden die Bestände aller Filialen pro

Artikel erstmal summiert. Die Spalten bedeuten:

- NWBest: Bestand Neuware (Verkauf)
- GBBest: Bestand Gebrauchtware (Verkauf)
- VMBest: Bestand Vermietware

Wenn Sie sehen möchten, in welchen Filialen der jeweilige Artikel wie oft vorhanden ist, wählen Sie in dieser Tabelle den gewünschten Artikel mit den Pfeiltasten aus und betätigen dann die F5-Taste (Zoom). Sie sehen dann die Filialen, in denen der Artikel vorhanden ist, sowie die einzelnen Bestände dieses Artikels dort. Die Tabellen werden jeweils mit ESC wieder verlassen. Um dies nutzen zu können muss in der Zentrale die KM2000 Version 5.35m oder höher im Einsatz sein.

Unterstützung für Kunden-Barcodes vom Programm VSW:

Der VM2000 kann jetzt auch Kunden- und Vermietbarcodes vom Programm VSW verarbeiten.

Inkasso-Vorgänge (externes Inkasso-Programm in Zentrale):

Wenn in der Zentrale ein bestimmtes externes Inkassoprogramm eingesetzt wird, und davon Buchungen an den VM2000 übertragen wurden, war es bisher bei den davon betroffenen Kunden u.a. nicht mehr möglich Vermietware in der Inkasso-Verwaltung zurückzubuchen. Dies ist jetzt wieder möglich.

Beta 035g

Barverkaufsmodus / Funktionstastenbelegung:

Wenn der Barverkaufsmodus aktiv war, konnte bisher mit F12 Personal an- und abgemeldet werden. Da aber die F12-Taste nach Aufruf eines Kunden mit „Anzeige aktueller Beleg“ verbunden ist, ist dies jetzt auch so im Barverkaufsmodus. Um in diesem Modus Personal an- oder abzumelden, muss nun die F5-Taste (Sonder) betätigt werden. Das Auswahlmenü wurde hier entsprechend erweitert.

Barcode-Etiketten für Vermietware bei Warenzugang:

Die Frage, ob für neue Vermietware ein Etikett gedruckt werden soll, wird jetzt pro Warenzugang nur gestellt, wenn das erste Mal eine Zugangsposition für Vermietware erfasst wird (und es in den Grundeinstellungen aktiviert ist).

Verkauf von Clubkarte oder Medienabsicherung mit Menge > 1:

Die eingegebene Menge wird jetzt auch bei Verkauf eines Clubkarten- bzw. Medienabsicherungs-Artikels berücksichtigt. Die Gültigkeit wird dann entsprechend erhöht.

Info Spieleanleitungen:

Bei Vermietware von Artikeln, denen Spieleanleitungen zugeordnet sind, wird jetzt bei Vermietung und Rückgabe auf die Spieleanleitungen hingewiesen. Bisher erfolgte dies nur bei der Vermietung.

Abruf/Verbuchung Warenzugangslieferschein aus Zentrale:

Wenn Sie wollen, dass die LS Positionen nicht mehr erst in der Vorschau angezeigt werden, sondern gleich in den richtigen Warenzugang gebucht werden sollen, dann können Sie dies jetzt einstellen. Dazu muss bei Grundeinstell. / Basiswerte / Warenzu- / Abgang bei „Online-Lieferschein mit Vorschau? (J/N)“ „N“ für Nein eingetragen werden. Es werden dann die Positionen in den Warenzugang übernommen, allerdings mit Menge 0 jeweils, so dass hier dann die Mengen gescannt oder manuell geändert werden können. Ist dies eingestellt, erhält die Tabelle zusätzlich die Spalte SOLL mit den Liefermengen des Lieferscheins. Da bei Vermietware oder VK Lagerware für jedes einzelne Stück eine eigene Position beim Warenzugang nötig ist, wird bei diesen nach der ersten Mengenänderung die Position mit der Sollmenge entfernt, und bei den erfassten Positionen immer die Sollmenge 1 eingetragen.

Um die Daten des abgerufenen Lieferscheins noch mal anzeigen zu lassen, kann die Funktionstaste F10 (LS Daten) betätigt werden.

Die F2-Taste für das Hinzufügen von LS Positionen steht generell nach Onlineabruf eines Lieferscheins nicht mehr zur Verfügung, für diese Positionen muss ein separater Warenzugang gebucht werden, da diese ja nicht zum abgerufenen LS gehören.

Nach Eingabe der LS Nummer erfolgt jetzt keine Sicherheitsabfrage mehr.

Ist die Lieferschein-Vorschau aktiviert, erfolgt in der



Vorschau-Anzeige keine Abfrage mehr nach Betätigung von F8 (Buchen).

Beta 035f

Weniger Fragen / Meldungen:

An verschiedenen Stellen im Programm wurden auf Sicherheitsnachfragen bzw. Hinweise verzichtet:

- Bearbeitung Kunden-Bestellungen:
Bei ESC erfolgt keine Frage mehr
 - Zahlungsabfrage:
Bei Wahl von EC-Karte erfolgt keine Frage mehr
 - Anzeige Journal-Buchungen:
Bei ESC erfolgt keine Frage mehr
 - Warenzu- / Abgang:
Buchungstyp umschalten: Anzeige nur beim ersten Mal keine Nachfrage mehr beim Löschen von Positionen keine Nachfrage mehr nach Betätigung von F7 (Buchen) Empfänger/Lieferant wählen:
keine Frage mehr bei ESC
 - Übersicht Warengruppen/Genre/Label/Journalkürzel:
Bei ESC erfolgt keine Frage mehr
 - Online-Katalog-Anfrage:
Bei ESC erfolgt kein Hinweis mehr
 - Anzeige Vermiet-/Verkaufsvorgänge für Nachlass:
Bei ESC erfolgt kein Hinweis mehr
 - Kunden sperren:
Keine Frage mehr, wenn noch nicht gesperrt
- Änderungen bei Warenzu- und -abgang (Buchungstyp):
Der ausgewählte Buchungstyp bezieht sich jetzt nicht mehr nur auf die eingelesen EAN Barcodes, sondern auch auf die manuelle Auswahl eines Artikels, d.h. es muss bei F2 (Neu) nicht mehr ausgewählt werden, ob eine Position für Neuware, Vermietgegenstände oder Gebrauchtware hinzugefügt werden soll, sondern es erscheint hier dann gleich die dem Buchungstyp entsprechende Auswahl. Wenn Sie also z.B. Neuware- und Gebrauchtware in einem Warenzugang verbuchen wollen, sollten Sie erst die Neuware-Positionen erfassen und dann den Buchungstyp mit F5 auf Gebrauchtware umstellen, dann können Sie die Gebrauchtware-Positionen aufnehmen.

Unterstützung für neuen Touchreader-Typ:

Im VM2000 und Inventurprogramm kann jetzt auch der Touchreader Symbol LS 9100 ausgewählt und genutzt werden.

Beta 035e

Schnellnachlass mit Prozentsatz-Eingabe:

Wenn ein Prozentsatz eingegeben wird, wird der Buchungstext um den Prozentsatz ergänzt, so dass dieser auch am Bildschirm, im Beleg und im Tagesjournal ersichtlich ist.

Beta 035d

Verbesserung Suchmöglichkeiten Artikel-Übersicht:

In der Artikelverwaltung kann jetzt auch nach Warengruppennummer gesucht werden. Da in der Spalte „*WG“ und in der Spalte „*Label“ aber nur nach Warengruppen- bzw. Labelnummer gesucht werden kann, kann jetzt sofern die gesuchte Nummer nicht bekannt ist, aus der Tabelle der Warengruppen bzw. Label der gewünschte Eintrag gewählt (bzw. über Bezeichnung gesucht werden). Wenn dieser dann mit ENTER ausgewählt wird, wird in der Artikeldatei anschließend die entsprechende Warengruppen- bzw. Labelnummer gesucht. Dazu ist der Auswahlbalken in die gewünschte Spalte zu bewegen, dann muss die Suchfunktion durch Eingabe einer Nummer aktiviert werden. Dann steht die F5-Taste zur Verfügung, nach deren Betätigung dann die jeweilige Tabelle angezeigt wird. In dieser kann dann nach Warengruppen- bzw. Labelname gesucht werden. Wird der gewünschte Eintrag dann mit ENTER übernommen, wird anschließend die Nummer in der Artikeldatei gesucht.

Schnellnachlass mit Prozentsatz-Eingabe:

Wenn der Schnellnachlass aktiviert ist, kann in den zugehörigen Grundeinstellungen jetzt auch aktiviert werden, dass statt einem Betrag auch ein Prozentsatz vom Rechnungsbetrag eingegeben werden kann. Das Programm berechnet dann den Betrag. Dazu muss die Einstellung „Prozenteingabe möglich?“ unter Grundeinstellungen / System Konfiguration / Schnellnachlass-Einstellungen auf J für JA eingestellt werden. Wird dann die Schnellnachlass-Funktion aufgerufen, kann entweder der Betrag oder der Prozentsatz eingegeben werden. Wird ein Betrag eingegeben, wird der Prozentsatz auf 0 gesetzt (Programm verhält sich wie früher ohne Prozentsatz-Eingabe).

Beta 035c

Anzeige Artikelfeld Zusatztext1:

Wenn die Anzeige des Artikelfeldes Zusatztext1 aktiviert ist, wird jetzt der Zusatztext1 in der Artikelübersicht am rechten unteren Bildschirmrand angezeigt (ZTtxt.: ...).

Schnellnachlass bei Barverkauf:

Wenn der Schnellnachlass aktiviert ist, kann dieser jetzt auch im Barverkaufsmodus mit der F6-Taste aufgerufen werden.

Beta 035b

Pricing-System (VK-Preiskontrolle / Pool):

Die ersten drei Spalten (u.a. ArtikelNr u. Bezeichnung) sind jetzt fest, werden also immer angezeigt. Nach Betätigung der F8-Taste (Buchen) wird die Reihenfolge der Artikel nicht mehr auf Artikelnummer-Sortierung geändert, sondern die Artikel werden in der Reihenfolge bearbeitet, in der Sie in der Tabelle vorher angezeigt wurden. Also wurde z.B. zuletzt nach einer Bezeichnung gesucht, und dann die F8-Taste betätigt, werden die Artikel sortiert nach Bezeichnung bearbeitet. Wenn beim Buchen Etiketten gedruckt werden sollen, wird jetzt nach Ausdruck der normalen Etiketten und nach Ausdruck der Lagerware-Etiketten jeweils gefragt, ob die Etiketten korrekt gedruckt wurden. Der jeweilige Etikettendruck wird solange wiederholt, bis die Frage mit JA beantwortet wurde.

Kunden-Bestellungen sortierbar u.a. nach Bezeichnung:

Es wurde eine neue Index-Datei für die Kunden-Bestellungen und Onlineshop-Bestellungen eingeführt, so dass in beiden Programmteilen auch nach Bezeichnung sortiert und gesucht werden kann. Im Programmteil Bestellungen Kunden kann jetzt nach folgenden Feldern gesucht und sortiert werden:

- Warenbezeichnung
- Kundennummer (KndNr)

Die Spalten sind daher auch mit „*“ vorm Spaltenname gekennzeichnet. Dies gilt auch für den Programmteil „Bestellungen Online-Shop“. Zusätzlich kann hier nach Ordernummer gesucht/sortiert werden.

Bedienerbezogene Zwischenabrechnung (neue Grundeinstellung):

Wenn eingestellt ist, dass pro Terminal nur 1 Bediener aktiv sein darf, dann gibt es zum einen im Programmteil

Vermietung/Verkauf keine Möglichkeit, Personal anzumelden und zum anderen, darf ein Bediener, der bereits für den heutigen Tag eine Zwischenabrechnung erstellt hat, sich nicht erneut mit dem gleichen Buchungstag anmelden (auch nicht nach Programmende und Neustart). Wenn Sie möchten, dass zum einen die Möglichkeit besteht trotz „pro Terminal darf nur 1 Bediener aktiv sein“ sich im Programmteil Vermietung / Verkauf anzumelden und zum anderen, dass ein Bediener, der bereits eine Zwischenabrechnung erstellt hat, sich nach Eingabe des Codewortes Ebene 2 erneut anmelden kann, geben Sie bei „Erneute Bedieneranmeldung erlauben“ J für JA ein. Will sich dann ein Bediener anmelden, der bereits eine Zwischenabrechnung erstellt hat, muss er zuerst sofern vorhanden sein eigenes Codewort eingegeben und anschließend das Codewort Ebene 2 (oder Ebene 1), nur dann kann er sich noch mal anmelden.

